



ORDNUNG DES I. WETTBEWERBS INTERKULTURELLE FORSCHUNGEN IN DER KUNST

„Mein Andere“ [Ryszard Kapuściński]

I. Der Veranstalter des Wettbewerbs
Staatliche Schulen der Bildenden Kunst in Lodz,
ul. Gandhiego 14, 91-112 Łódź, Polen

II. Über den Wettbewerb
"Das ist mein Andere. Wenn ihn das Schicksal mit einem Anderen verbindet - einem Anderen für ihn - werden für ihn drei Merkmale des Anderen am wichtigsten - Rasse, Nationalität, Religion. Ich suche danach, was in diesen Merkmalen gemeinsam ist, was sie verbindet. Es gibt in ihnen allen nämlich eine große emotionale Ladung, so groß, dass von Zeit zu Zeit mein Andere nicht in der Lage ist, sie zu beherrschen."
[Ryszard Kapuściński]

Wir möchten, dass die Wettbewerbsteilnehmer zu einer offenen Gesellschaft gehören, in der die Vertreter verschiedener kulturellen, ethnischen, nationalen und religiösen Gemeinschaften friedlich zusammenleben.

III. Wettbewerbsziel
Der Wettbewerb propagiert die Toleranz und den Kampf mit Vorurteilen, Abneigung, Missbilligung, Fremdenfeindlichkeit und Ignoranz. Wenn man Kultur, Tradition, Bräuche, Religion oder Sprache anderer Nationen, Gemeinschaften oder Gruppen nicht kennt, bestärkt man negative Klischees und beeinflusst fremdenfeindliches Verhalten.

IV. Teilnahmebedingungen
Der Wettbewerb richtet sich an die Schüler aller Kunstschulen im Alter von 15 bis 20 Jahren.

V. Wettbewerbsvoraussetzungen

a) Die Arbeiten werden in folgenden Kategorien bewertet:

- Zeichnung
- Malen
- druckgrafische Verfahren
- Fotografie
- Plakat
- Computergrafik
- Skulptur

b) Größe der Arbeiten:

- Zeichnung und Malen - minimales Papierformat A3
- druckgrafische Verfahren, Fotografie - minimales Papierformat A3
- Computergrafik - minimales Papierformat A3, in elektronischer Form gespeichert (300 dpi)

- Plakat - minimales Papierformat A3
 - Skulptur - minimales Papierformat 20 cm x 20 cm x 15 cm
- c) Der Wettbewerbsteilnehmer trägt die Herstellungs- und Transportkosten der einzureichenden Arbeit.
- d) Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf maximal 3 Arbeiten einreichen.
- e) Die eingereichten Arbeiten werden nicht zurückgesendet, sondern gehen nach Empfang ins Eigentum vom Wettbewerbsveranstalter über.
- f) Jede Arbeit muss mit Namen, Vornamen, Alter und Klasse des Einreichers, mit Namen und Adresse der Schule, mit Projekttitel und der entsprechenden Wettbewerbskategorie sowie mit Namen und Vornamen des Lehrers versehen sein.

VI. Die Arbeiten sind an folgende Adresse einzureichen:

Zespół Państwowych Szkół Plastycznych im. Tadeusza Makowskiego,
ul. Gandhiego 14, 91-112, Łódź, Polska

VII. Einsendeschluss: **14.02.2014**

VIII. Bekanntgabe der Gewinner: **14.03.2014**

IX. Die Bewertung der Arbeit und Ermittlung der Preisträger erfolgt durch eine Jury, die sich aus professionellen Persönlichkeiten aus dem Bereich der Kunst zusammensetzt.

X. Die Entscheidung der Jury ist definitiv.

XI. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden auf der Webseite der Schule www.plastyklodz.pl veröffentlicht.

XII. Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung nach dem Wettbewerb gezeigt.

XIII. Nähere Informationen erteilt Wettbewerbsleiter Piotr Izydorzyc, E-Mail: piotr_izydorzyc@wp.pl

